

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
I. Einführung	19
1 Der Haushalt als Instrument der Kommunalpolitik	19
1.1 Finanzwirtschaftliche Planung	19
1.2 Finanzwirtschaftlicher Handlungsrahmen	20
1.3 Prioritäten und Kontrolle	20
2 Aufbau des Kommunalhaushalts	21
2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan	21
2.2 Ergebnis- und Finanzhaushalt	23
2.3 Bilanz	24
2.4 Haushaltsgliederung	26
2.5 Bestandteile und Anlagen	29
3 Zusatzinformationen zu kommunalen Betrieben und Unternehmen	30
3.1 Informationen als Grundlage der Steuerung	30
3.2 Kommunale Unternehmen und kommunaler Haushalt	32
3.3 Organisationsformen	33
3.4 Aufgabenfelder und Strukturmerkmale	34
3.5 Der Eigenbetrieb und die Anstalt	37
3.6 Unternehmen in privater Rechtsform	38
3.7 Sparkassen	38
3.8 Zweckverbände	39
II. Kommunale Aufgaben und Ausgaben: Grundlagen zum Verständnis	41
1 Kommunale Aufgaben	41
1.1 Örtliche und Überörtliche Aufgaben	41
1.2 Arten kommunaler Aufgaben	41
1.3 Freiwillige Aufgaben	42
1.4 Pflichtaufgaben	43
1.5 Übertragene Angelegenheiten	44
1.6 Arten der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben	45
2 Aufgabenabgrenzung im kreisangehörigen Raum	46
2.1 Spannungsverhältnis zwischen Kreisen und kreisangehörigen Gemeinden	46
2.2 Ergänzungs- und Ausgleichsaufgaben	46

3	Entwicklung und Struktur kommunaler Ausgaben	47
3.1	Sozialer als Hauptursache des Ausgabenanstiegs	49
3.2	Folgen der Ausgabenentwicklung	49
III.	Die wichtigsten kommunalen Finanzierungsquellen	53
1	Ein schneller Überblick	53
1.1	Steuern	53
1.2	Spezielle Entgelte	54
1.3	Finanzausgleich	54
1.4	Vermögen und Kredite	55
2	Entwicklung und Struktur kommunaler Finanzierung	56
2.1	Die Phase bis 2019	56
2.2	Kommunalfinanzen in der Pandemie	57
3	Gewerbesteuer	59
3.1	Vom Gewerbeertrag zum Messbetrag	59
3.2	Vorauszahlungen, Zerlegung und örtlicher Hebesatz	60
3.3	Gewerbesteuerumlage	60
3.4	Die Gewerbesteuer in der Kritik	62
4	Grundsteuer	64
4.1	Vom Einheitswert zum Messbetrag	64
4.2	Wertermittlung und Hebesatz	65
4.3	Reform der Grundsteuer	66
5	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	69
5.1	Zielsetzungen der Gemeindefinanzreform 1969	69
5.2	Von der Einkommensteuer zur Schlüsselzahl	69
5.3	Kappungsgrenze und Steuerstatistik	70
5.4	Steuer oder Quasi-Zuweisung?	71
5.5	Wohnortbezug und Bevölkerungsstruktur	72
6	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	73
6.1	Der Verteilungsschlüssel	73
6.2	Die Kommune als Steuerschuldner	74
7	Die kleinen Gemeindesteuern	75
8	Spezielle Entgelte	76
8.1	Gebühren	77
8.2	Beiträge	80
9	Finanzausgleich	83
9.1	Umfang und Struktur des Finanzausgleichs im herkömmlichen System	83
9.2	Schlüsselzuweisungen als Kernelement des Finanz- ausgleichs	87
9.3	Der bedarfsorientierte Finanzausgleich	90
9.4	Besonderheiten zweckgebundener Zuweisungen	91
9.5	Die Kreisumlage	93
10	Kredite	94
10.1	Grundlagen	94
10.2	Arten der Kreditaufnahme	96

10.3 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	99
10.4 Grenzen der Kreditaufnahme	101
10.5 Liquidität und Kredite zur Liquiditätssicherung	102
IV. Grundzüge der Haushaltswirtschaft	105
1 Allgemeine Haushaltsgrundsätze	105
1.1 Überblick	105
1.2 Haushaltsausgleich im doppelten Haushaltsrecht	108
1.3 Die Folgen unausgeglichener Haushalte	113
1.4 Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung: Rangfolge der Deckungsmittel	119
2 Aufstellung und Ausführung des Haushalts	120
2.1 Die Phasen des Haushalts	120
2.2 Von der Aufstellung zum Entwurf	120
2.3 Beratung und Beschlussfassung im Rat	121
2.4 Das Genehmigungsverfahren	121
2.5 Ausführung und Rechnungslegung	122
3 Prinzipien der Haushaltsplanung	123
3.1 Vollständigkeit und Präzision	123
3.2 Zweckbestimmung	124
3.3 Zeitliche Geltung	125
3.4 Gesamtdeckungsprinzip	127
3.5 Echte Deckungsfähigkeit	127
4 Vorläufige Haushaltsführung	128
4.1 Leistung von Zahlungen	128
4.2 Steuererhebung und Kreditaufnahme	128
5 Veränderungen des Haushalts im Jahresverlauf	129
5.1 Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung	129
5.2 Sonderfälle	130
5.3 Der Nachtragshaushalt	130
5.4 Pflicht zum Nachtragshaushalt	131
6 Output- und risikoorientierte Steuerung	132
6.1 Kosten- und Leistungsrechnung	132
6.2 Ziele und Kennzahlen	133
6.3 Kennzahlen als Steuerungsinstrument	134
6.4 Risikomanagement	134
7 Vermögen und Rückstellungen	136
7.1 Vermögensstruktur	137
7.2 Erfassung und Bewertung des Vermögens	138
7.3 Bewirtschaftung des Vermögens	140
7.4 Sonderposten und Rückstellungen	140
8 Finanzplanung und Investitionsprogramm	142
8.1 Zeithorizont der Finanzplanung	143
8.2 Die Finanzplanung als Instrument des Risiko- managements?	144
8.3 Probleme der Finanzplanung	144

9	Jahresabschluss und Rechnungsprüfung	145
9.1	Der Jahresabschluss	145
9.2	Die Bilanz	145
9.3	Anhang und Lagebericht	146
9.4	Kennzahlen zur Haushaltslage der Kommune	148
9.5	Gesamtabschluss (Konzernbilanz)	150
9.6	Örtliche Prüfung	151
9.7	Überörtliche Prüfung	153
	Weiterführende Literatur	155
	Stichwortverzeichnis	157